

Arbeitsblatt zum Thema "Ingenieur"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Ein Ingenieur, sprich: Inschenjör, ist ein _____ auf dem Gebiet der Technik. Der Ausdruck ist französisch und kommt letztlich vom lateinischen _____ „ingenium“. Es bedeutet etwa „geistreich erfundendes _____“. Früher waren die Ingenieure diejenigen, die für den Krieg _____ bauten.

Wir sind heute umgeben von vielen technischen _____, und fast überall ist die Arbeit von Ingenieuren mit eingeflossen.

_____ entwickeln, konstruieren, berechnen und verbessern technische Anlagen, Gebäude oder _____. Dazu müssen sie sich gut in den Naturwissenschaften wie Physik, Chemie oder _____ auskennen, auch mit Mathematik.

Wer Ingenieur werden will, lernt normalerweise an einer _____ oder Fachhochschule. Man kann aber auch erst eine _____ machen und danach zum Studium kommen. Das Zeugnis für Ingenieure hieß früher „_____,“ deshalb spricht man vom Diplom-Ingenieur. Heute heißen die Abschlüsse _____, sprich: Bäscher, und Master.

Geräten	Fachmann	Universität	Bachelor	Ausbildung	Wort
Maschinen	Biologie	Belagerungswaffen	Ingenieure	Werkzeug	Diplom

Quellenangabe:

Artikel: Ingenieur (von Thomas Wickert, Beat Rüst, Ziko van Dijk u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Ingenieur&oldid=55456>)